

# Verfassungsbeschwerden und Menschenrechtsbeschwerde

Bearbeitet von  
Dr. Michael Kleine-Cosack

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2014. Buch. XXXII, 486 S. Kartoniert

ISBN 978 3 8114 3659 6

Format (B x L): 17,0 x 24,0 cm

Recht > Öffentliches Recht > Staatsrecht, Verfassungsrecht >  
Verfassungsprozessrecht

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXIX

## 1. Kapitel

### Grundrechtsschutz im europäischen und staatlichen Rechtsraum

I. Öffnung der nationalen Rechtsordnungen .....	1
II. Überblick .....	1
III. Grundrechtsschutz auf staatlicher Ebene .....	2
1. Fachgerichte .....	2
a) Faktischer Vorrang .....	2
b) Fließende Grenzen .....	3
c) Problematische Entfremdung .....	3
2. Verfassungsbeschwerde zum BVerfG .....	4
a) Grundsätzliches .....	4
b) Bedeutungsverlust des BVerfG .....	4
3. Landesverfassungsbeschwerde .....	6
a) Bedeutung .....	6
b) Problematik .....	7
IV. Grundrechtsschutz auf europäischer Ebene .....	7
1. EMRK .....	7
a) Inhalt .....	8
b) Rechtliche Bedeutung der EMRK .....	8
c) Konflikt BVerfG/EGMR .....	9
d) Individualbeschwerde zum EGMR .....	13
2. Europäische Union .....	14
a) Grundsätzliche Geltung von Grundrechten auf EU-Ebene .....	14
b) Rechtsschutz .....	16
c) Vorrang des Gemeinschaftsrechts und der Gemeinschaftsgerichtsbarkeit ....	18
d) Bedeutungslose Kontrollvorbehalte des BVerfG .....	21
V. Resume .....	26

## 2. Kapitel

### Verfassungsbeschwerde zum BVerfG

I. Funktionen der Verfassungsbeschwerde .....	29
---	----

II. Funktionsdefizite .....	29
1. Statistik .....	29
2. Bedenkliche Tendenzen .....	30
III. Außerordentlicher Rechtsbehelf .....	31
IV. Hohe Erfolgshürden .....	32
V. Verfahrensdauer .....	33
VI. Prozessuale Besonderheiten des Verfassungsbeschwerdeverfahrens .....	34
VII. Rechtspolitische Aspekte .....	34

### **3. Kapitel**

#### **Anwaltliches Vorgehen bei Verfassungsbeschwerdemantrat**

I. Fristenkontrolle .....	37
II. Hinweis auf beschränkte Erfolgsaussichten .....	37
III. Einlegung zur Fristwahrung .....	38
IV. Zeitdruck, Fristenproblem .....	38
V. Kosten, Gebühren .....	39
VI. Gesetzesverfassungsbeschwerde: Mehrere Mandanten .....	40

### **4. Kapitel**

#### **Prüfungsschema der Verfassungsbeschwerde – Überblick –**

I. Annahmefähigkeit § 93a BVerfGG (dazu ausf. unter 5. Kapitel) .....	41
II. Zulässigkeit (dazu ausf. unter 6. Kapitel) .....	41
1. Partei-, Beteiligtenfähigkeit .....	41
2. Beschwerdegegenstand .....	41
3. Beschwerdebefugnis .....	41
4. Erschöpfung des Rechtswegs und Subsidiarität, § 90 Abs. 2 BVerfGG .....	41
5. Frist, § 93 BVerfGG .....	42
6. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis .....	42
III. Begründetheit (dazu u.a. im 6. Kapitel = Urteilsverfassungsbeschwerde) .....	42
1. Prüfungsmaßstab/-umfang .....	42
2. Grundrechtsgeltung, Art. 1 Abs. 3 GG .....	42
3. Einschlägige Grundrechte .....	42
4. Grundrechtsverletzung .....	43
a) Freiheitsrecht .....	43
b) Gleichheitsrecht .....	44

## 5. Kapitel

### Annahmefähigkeit der Verfassungsbeschwerde

I. Vorbemerkung .....	45
II. Selektionsinstrument .....	45
III. Annahmeveraussetzungen .....	46
1. Annahmegrund .....	47
a) Grundsätzliche Bedeutung, § 93a Abs. 2a BVerfGG .....	47
b) Durchsetzung der Grundrechte, § 93a Abs. 2 lit. b BVerfGG .....	49
2. Sonderfälle .....	53
3. Teilannahme .....	54
IV. Die Begründung der Annahmeveraussetzungen in der Beschwerdeschrift .....	54
V. Keine Begründungspflicht des BVerfG .....	54

## 6. Kapitel

### Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde

I. Übersicht .....	57
1. Beschwerdefähigkeit .....	57
2. Beschwerdegegenstand .....	57
3. Beschwerdebefugnis .....	58
4. Rechtswegerschöpfung .....	58
5. Frist .....	58
6. Rechtsschutzbedürfnis .....	58
7. Form .....	58
8. Vertretung .....	58
II. Beschwerdefähigkeit .....	58
1. Grundrechtsträger .....	59
a) Natürliche Personen .....	59
b) Juristische Personen .....	61
2. Prozessfähigkeit .....	66
a) Fehlen einer Regelung .....	66
b) Minderjährige .....	67
c) Spezialgesetzliche Regelungen .....	67
d) Einsichtsfähigkeit .....	67
e) Wahrnehmung vermögenswirksamer Rechte .....	68
f) Interessenkollision .....	68
3. Vertretung .....	68
III. Beschwerdegegenstand .....	69
1. Allgemein .....	69
2. Deutsche Staatsgewalt .....	69
a) Grundsatz .....	69

b) Fiktive Karlsruher Reserveprüfungskompetenz bzgl. EU .....	70
c) Umsetzung des EU-Rechts .....	70
3. Arten .....	71
a) Regelfall: Gerichtsentscheidungen .....	71
b) Akte der vollziehenden Gewalt .....	72
c) Akte der Gesetzgebung .....	73
4. Arten von Gerichtsentscheidungen .....	74
a) Letztinstanzliche Entscheidung .....	74
b) Zwischenentscheidung .....	74
c) Vorbereitendes Handeln .....	77
d) Mehrere Entscheidungen in derselben Sache .....	77
5. Unterlassen .....	77
IV. Beschwerdebefugnis .....	78
1. Grundrechtsrüge .....	79
a) Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte .....	79
b) Sonstiges Verfassungsrecht .....	84
2. Betroffenheit des Beschwerdeführers .....	85
a) Selbstbetroffenheit .....	85
b) Unmittelbarkeit der Rechtsverletzung .....	89
c) Gegenwärtige Betroffenheit .....	90
d) Beschwer bei Gesetzen .....	92
V. Erschöpfung des Rechtswegs, § 90 Abs. 2 BVerfGG .....	95
1. § 90 Abs. 2 S. 1 BVerfGG .....	95
a) Allgemeines Gebot .....	95
b) Rechtsweg .....	96
c) Erschöpfung .....	107
2. Materielle Rügepflichten und Grundsatz der Subsidiarität .....	121
a) Tatsachenvortrag und Verfahrensrügen .....	121
b) Rechtsausführungen .....	122
c) Grundrechtsvortrag vor den Fachgerichten? .....	123
3. Vorabentscheidung, § 90 Abs. 2 S. 2 BVerfGG .....	125
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	125
b) Ermessen .....	126
c) Gründe .....	126
d) Abwägung .....	128
4. Verfassungsbeschwerde gegen Rechtsnormen .....	128
a) Rechtsweg .....	129
b) Geltung des Subsidiaritätsprinzips .....	129
c) Unmittelbarkeitserfordernis .....	130
d) Zumutbarkeit .....	133
5. Rechtspolitische Kritik .....	135
VI. Frist .....	136
1. Rechtspolitische Kritik .....	136
2. Fristenarten und -berechnung .....	137
3. Monatsfrist .....	137
a) Anwendungsbereich .....	138

b) Beginn der Monatsfrist .....	139
c) Außerordentliche Rechtsbehelfe .....	141
d) Einzelheiten .....	142
e) Sonstige Fälle .....	144
f) Fristende .....	145
g) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	145
4. Jahresfrist .....	150
a) Anwendungsbereich .....	150
b) Beginn .....	150
c) Fristberechnung .....	151
d) Sonderfall des § 47 VwGO .....	152
5. Fristwahrung .....	152
6. Verfassungsbeschwerde gegen Unterlassungen .....	153
VII. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis .....	153
1. Allgemeines .....	153
2. Fallgruppen .....	154
a) Erledigung .....	155
b) Einfacherer Rechtsschutz .....	159
c) Möglichkeit einer fachgerichtlichen oder sonstigen Beseitigung .....	159
d) Sachnächster Rechtsweg .....	160
e) Andere Verfahren beim BVerfG .....	161
f) Rechtskraft .....	161
g) Besondere Entscheidungen .....	161
VIII. Form .....	162
1. Schriftform .....	162
2. Anträge .....	164
IX. Begründung .....	165
1. Überblick .....	165
2. Konzentration auf das verfassungsrechtlich Wesentliche .....	165
3. Einzelheiten .....	166
a) Bezeichnungen .....	166
b) Substantiierungspflicht .....	168
4. Vorlage von Entscheidungen, Schriftsätzen, Dokumenten .....	177
a) Entscheidungen .....	177
b) Schriftsätze .....	178
c) Sonstige Dokumente .....	178
d) Ordnung .....	178
e) Fristenproblem/Vorabübersendung .....	179
5. Ergänzung der Beschwerdebegründung/Nachschieben von Gründen .....	179
X. Vertretung durch Prozessbevollmächtigte .....	180
1. Allgemeines .....	181
2. Vertreter/Beistand .....	181
3. Vollmacht .....	182
4. Ende der Vollmacht .....	183
5. Umfang der Vollmacht .....	183
6. Mitteilungen/Zustellungen .....	183

## 7. Kapitel

### Urteilsverfassungsbeschwerde

I. Überblick zur Begründetheitsprüfung von Verfassungsbeschwerden .....	185
1. Prüfungsumfang/-maßstab .....	185
a) Grundrechte .....	185
b) Sonstiges Verfassungsrecht .....	186
c) Verletzung „spezifischen Verfassungsrechts“ .....	186
2. Grundrechtsgeltung, Art. 1 Abs. 3 GG .....	186
3. Einschlägige Grundrechte .....	187
a) Normative Konkurrenz .....	187
b) Sachverhaltsspezialität .....	187
4. Grundrechtsverletzung bei Freiheitsrechten .....	188
a) Schutzbereich .....	188
b) Eingriff .....	189
c) Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen .....	189
5. Grundrechtsverletzung bei Gleichheitsrechten .....	192
II. Überblick über einige Normen des Grundgesetzes mit Relevanz für Verfassungsbeschwerden .....	192
1. Art 1 GG: Menschenwürde .....	192
a) Geringe Bedeutung .....	193
b) Menschenwürde .....	193
c) Schutz von Identität und Integrität .....	193
d) Keine Rechtfertigung .....	193
2. Art 2 I GG: Freie Entfaltung der Persönlichkeit .....	194
a) Schutzbereich .....	194
b) Eingriff .....	194
c) Rechtfertigung .....	194
3. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR): Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG ...	195
a) Informationelle Selbstbestimmung .....	195
b) Computergrundrecht .....	195
c) Selbstdarstellung .....	196
d) Eigenes Bild .....	196
e) Sonstige Rechte .....	196
4. Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG: Schutz der Freiheit der Person .....	196
a) Schutzbereich .....	197
b) Eingriff .....	197
c) Rechtfertigung .....	197
5. Art 3 GG: Gleichheitsgebot .....	197
a) Grundsatz .....	198
b) Prüfungsfolge .....	198
6. Art 4 GG: Freiheit des Glaubens und der Weltanschauung .....	201
a) Schutzbereich .....	201
b) Eingriffe .....	202
c) Rechtfertigung .....	203

7. Art 5 GG: Meinungs-, Informations-, Pressefreiheit .....	203
a) Meinungsfreiheit .....	203
b) Informationsfreiheit .....	204
c) Pressefreiheit .....	205
d) Eingriffe .....	205
e) Rechtfertigung .....	205
8. Art 6 GG Ehe und Familie .....	207
a) Art. 6 Abs. 1 GG .....	207
b) Art. 6 Abs. 2, 3 GG .....	209
c) Wichtige Fallgruppen .....	209
9. Art 7 GG: Schulwesen und Religionsunterricht .....	212
10. Art. 8 Versammlungsfreiheit .....	212
a) Schutzbereich .....	212
b) Eingriffe .....	214
c) Rechtfertigung .....	214
11. Art. 9 GG Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit .....	215
a) Schutzbereich .....	215
b) Eingriffe .....	216
c) Rechtfertigung .....	216
12. Art. 10 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis .....	216
a) Schutzbereich .....	217
b) Eingriffe .....	217
c) Rechtfertigung .....	217
13. Art 11 GG Freizügigkeit .....	218
a) Schutzbereich .....	218
b) Eingriff .....	218
c) Rechtfertigung .....	219
14. Art 12 GG: Berufsfreiheit .....	219
a) Schutzbereich .....	219
b) Eingriff .....	220
c) Rechtfertigung .....	220
15. Art 13 GG, Wohnung .....	222
a) Schutzbereich .....	223
b) Eingriff .....	223
c) Rechtfertigung .....	224
16. Art 14 GG: Eigentum, Erbrecht .....	224
a) Schutzbereich .....	225
b) Eingriff .....	226
c) Rechtfertigung .....	226
III. Beschränkte Kontrollkompetenz des BVerfG .....	227
1. Grundsatz .....	227
2. Tatsachen .....	227
3. Einfaches Recht .....	228
4. Spezifisches Verfassungsrecht .....	228
a) Grundrechtsverknennung .....	228
b) Fließende Grenzen .....	229



5. Willkürverbot .....	230
a) Notkompetenz .....	231
b) Voraussetzung: Willkür des Fachgerichts .....	231
c) Beispiele aus der Willkürrechtsprechung .....	232
d) Geltendmachung vor den Fachgerichten .....	234
e) Warnung .....	234
6. Überschreitung der richterrechtlichen Rechtsfortbildungskompetenz .....	235
a) Bindung an Gesetz und Recht .....	228
b) BVerfG .....	229
IV. Kontrolle des gerichtlichen Verfahrens .....	237
1. Keine umfassende verfassungsgerichtliche Kontrolle der Verfahrensordnungen .....	237
2. Rechtliches Gehör .....	237
a) Bedeutung .....	237
b) Begründungspflicht .....	238
c) Voraussetzungen .....	238
d) Prozessordnungswidriges Verhalten .....	247
3. Anspruch auf effektiven Rechtsschutz .....	248
a) Rechtsgrundlage .....	248
b) Inhalt .....	249
c) Eilrechtsschutz .....	250
d) Instanzenzug .....	251
4. Grundrecht auf ein faires Verfahren .....	252
a) Rechtsgrundlage .....	253
b) Wahrung rechtsstaatlich unverzichtbarer Erfordernisse .....	253
c) Einzelne Rechte .....	254
d) Sonderfall: Überlange Verfahrensdauer .....	257
5. Gesetzlicher Richter .....	266
a) Allgemeine Bedeutung .....	266
b) Richter .....	267
c) Gesetzlichkeit .....	267
d) Entziehung .....	267

## 8. Kapitel

### Verfahren nach Einlegung der Verfassungsbeschwerde

I. Eintragung ins Verfahrensregister .....	275
II. Vorrangige Kammerzuständigkeit .....	275
III. Annahmeverfahren, § 93a BVerfGG .....	276
IV. Ablehnung durch die Kammern .....	276
V. Stattgebende Entscheidungen der Kammern, §§ 93b Abs. 1, 93c BVerfGG .....	277
VI. Annahme durch den Senat .....	277
VII. Mündliche Verhandlung .....	278

VIII. Beweiserhebung .....	278
1. Möglichkeit der Beweiserhebung .....	278
2. Regelfall: Keine Beweiserhebung .....	278
3. Ausnahmen .....	279
a) Urteilsverfassungsbeschwerde .....	279
b) Verfassungsbeschwerde gegen Gesetze .....	280
4. Verfahren bei der Beweiserhebung .....	280
5. Beweiswürdigung .....	281
IX. Befangenheitsanträge .....	281
X. Entscheidung des BVerfG .....	282
XI. Zurücknahme der Verfassungsbeschwerde .....	282
1. Grundsätzliche Zulässigkeit .....	282
2. Ausnahme .....	283
3. Rechtsfolge .....	283
XII. Vollstreckung .....	283
1. Vollstreckung von Amts wegen .....	284
2. Art, Maß, Inhalt .....	284
3. Entscheidungen .....	284
4. Keine Anhörung .....	285
5. Vollziehungsauftrag .....	285

## 9. Kapitel

### Einstweilige Anordnung

I. Allgemeines .....	287
1. Funktion .....	288
2. Bedeutung .....	288
3. Praxistipps .....	289
II. Voraussetzungen .....	290
1. Zulässigkeit .....	291
a) Zuständigkeit des BVerfG in der Hauptsache .....	291
b) Anhängiges Verfahren .....	291
c) Antrag .....	292
d) Vorläufigkeit .....	292
e) Antragsberechtigung und -befugnis .....	293
f) Annahmefähigkeit .....	293
g) Rechtsschutzbedürfnis .....	293
2. Begründetheit .....	294
a) Keine offensichtliche Unzulässigkeit oder Unbegründetheit .....	294
b) Anordnungsgrund .....	295
c) Folgenabwägung .....	295

III. Verfahren und Entscheidung .....	296
1. Anhörung .....	296
2. Keine mündliche Verhandlung .....	296
3. Form .....	297
4. Widerspruch .....	297
5. Sonstiges .....	297

## 10. Kapitel

### Kosten und Gebühren im Verfassungsbeschwerdeverfahren

I. Allgemeines .....	299
II. Missbrauchsgebühr .....	300
1. Ratio .....	300
2. Voraussetzungen der Erhebung .....	300
a) Vorliegen eines „Missbrauchs“ .....	300
b) Missbrauch bei Vertretung .....	302
3. Verpflichteter .....	303
a) Mandant .....	303
b) Regressanspruch .....	303
c) Rechtsanwalt als Verpflichteter .....	303
d) Praxisempfehlung .....	304
4. Höhe der Gebühr .....	304
III. Gebühren für Prozessbevollmächtigte .....	305
1. Vereinbarung .....	305
2. Gesetzliche Gebühren .....	310
a) Gegenstandswert .....	310
b) Anfallende Gebühren .....	313
IV. Auslagenerstattung .....	315
1. Erstattungsfähige Auslagen .....	315
a) Kosten des Verfahrensbevollmächtigten .....	315
b) Post- und Telekommunikation .....	316
c) Abschriften und Ablichtungen .....	316
d) Reisekosten .....	316
e) Umsatzsteuer .....	317
2. Nicht erstattungsfähige Positionen .....	317
a) Anwaltskosten im Ausgangsverfahren .....	317
b) Zeit- und Arbeitsaufwand des Beschwerdeführers .....	317
c) Rechtsgutachten .....	317
3. Umfang der Erstattung .....	317
a) Obligatorische Auslagenerstattung .....	317
b) Fakultative Auslagenerstattung .....	318
V. Verfahren der Erstattung von Gebühren und Auslagen .....	318
1. Festsetzung des Gegenstandswerts .....	319
2. Antrag .....	319

3. Erinnerung .....	320
4. Vergütungsfestsetzung gegen Auftraggeber .....	320
VI. Erstattungspflichtiger .....	320
1. Verfassungswidrige Rechtsnorm .....	320
2. Verfassungswidrige Gerichtsentscheidung .....	320
VII. Sonderregeln für die einstweilige Anordnung .....	321
1. Gegenstandswert .....	321
2. Gebühren .....	321
3. Auslagen .....	321
VIII. Prozesskostenhilfe .....	322
1. Grundsätzliche Möglichkeit .....	322
2. Antragstellung .....	323
3. Anwendbarkeit der §§ 114 ff. ZPO .....	323
4. Kostenentscheidung .....	324
5. Höhe der Gebühren .....	324

## 11. Kapitel Einführung

I. Wahlrecht .....	325
1. Bundesrecht .....	325
2. Einschränkungen nach Landesrecht .....	326
3. Relevante Aspekte bei der Wahl zwischen BVerfG und LVerfG .....	327
a) Allgemein .....	327
b) Problem: Beschränkte Prüfungskompetenz der LVerfG .....	328
II. Regelungen in den einzelnen Ländern .....	328
1. Allgemein .....	328
2. Maßgebliche Landesregelungen für Verfassungsbeschwerden .....	329
a) Baden-Württemberg .....	329
b) Bayern .....	330
c) Berlin .....	331
d) Brandenburg .....	332
e) Hessen .....	334
f) Mecklenburg-Vorpommern .....	335
g) Rheinland-Pfalz .....	336
h) Saarland .....	338
i) Sachsen .....	339
j) Sachsen-Anhalt .....	340
k) Thüringen .....	340
3. Einstweilige Anordnungen .....	342
4. Prozesskostenhilfe .....	342

III. Aufbau einer Landesverfassungsbeschwerde .....	342
1. Überblick .....	342
a) Zulässigkeit .....	342
b) Begründetheit .....	344
2. Beispiele .....	345
a) Landesverfassungsbeschwerde zum StGH-Baden-Württemberg .....	346
b) Verfassungsbeschwerde zum BayrVerfGH .....	347
IV. Einzelne Probleme der beschränkten Prüfungskompetenz der LVerfG .....	349
1. Prüfungsumfang: Spezifisches Landesverfassungsrecht .....	349
2. Beschwerdegegenstand .....	350
a) Akte der Landesstaatsgewalt .....	350
b) Nicht: Bundesstaatsgewalt .....	350
c) Nicht: Von Bundesgerichten bestätigte Entscheidungen von Landesgerichten .....	350
3. Prüfungsmaßstab .....	354
a) Landesverfassungsrecht .....	354
b) Grundrechte des GG .....	354
c) Akte der Landesstaatsgewalt auf Grund von Bundesrecht .....	355
V. Praktische Konsequenz: Vorrang des BVerfG .....	368

## 12. Kapitel

### Individualbeschwerde zum EGMR

I. Allgemein .....	369
II. Individualbeschwerde nach Verfassungsbeschwerde? .....	370
1. Defizitäre Grundrechtsauslegung .....	370
2. Zu rigide Annahme- und Begründungserfordernisse .....	372
III. Beschränkter Prüfungsmaßstab und -umfang des EGMR .....	372
1. EMRK .....	372
2. Nationaler Beurteilungsspielraum .....	372
3. Rechtsfolgen von Entscheidungen des EGMR .....	373
IV. Rechtsgrundlagen .....	373
V. Gewährleistete Rechte .....	374
1. Freiheitsrechte .....	374
2. Verfahrensrechte .....	374
3. Diskriminierungsverbote .....	375
4. Teilhaberechte, Schutzpflichten .....	375
VI. Organisation des EGMR .....	376
VII. Subsidiärer Grundrechtsschutz .....	376
VIII. Aufbau einer Individualbeschwerde .....	377

IX. Zulässigkeit der Individualbeschwerde .....	382
1. Beschwerdeführer .....	382
a) Parteifähigkeit .....	382
b) Prozess- und Postulationsfähigkeit .....	384
2. Beschwerdegegenstand .....	384
3. Beschwerdegegner .....	385
a) Einflussmöglichkeit .....	385
b) Private .....	385
c) Vertragsstaatliches Verhalten im Rahmen internationaler Regime .....	386
d) Europäische Union .....	386
4. Beschwer („Opfereigenschaft“) .....	387
a) Allgemein .....	387
b) Erheblicher Nachteil .....	389
5. Rechtswegerschöpfung .....	389
a) Praxisbedeutung .....	390
b) Allgemeines .....	390
c) Rechtsbehelfe .....	390
d) Zugänglichkeit und Wirksamkeit .....	391
e) Form und Frist des nationalen Rechtsmittels .....	392
f) Ausnahme bei Aussichtslosigkeit .....	393
g) Erschöpfung .....	393
6. Form und Frist .....	394
a) Fristbeginn .....	394
b) Fristende .....	394
7. Sonstiges .....	395
X. Begründetheit der Individualbeschwerde .....	396
1. Prüfungsumfang .....	396
a) Sachverhalt .....	396
b) Einfachrechtliche Normen .....	397
2. Anwendbarkeit der Konvention .....	397
3. Allgemeine Auslegungsgrundsätze .....	398
a) Völkerrecht .....	398
b) Dynamisch-teleologische Auslegung .....	398
c) Effektivitätssichernde Auslegung .....	399
4. Konventionsverletzung .....	399
a) Freiheitsrechte .....	400
b) Diskriminierungsverbote .....	407
XI. Bedeutsame Konventionsrechtsbestimmungen in der Praxis .....	407
1. Art. 2 EMRK: Das Recht auf Leben .....	407
a) Schutzbereich .....	407
b) Eingriff .....	408
c) Rechtfertigung .....	408
2. Art. 3 EMRK: Verbot der unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung und Strafe sowie das Folterverbot .....	409
a) Schutzbereich .....	409
b) Eingriff .....	409
c) Keine Rechtfertigungsmöglichkeit .....	410

3. Art. 5 EMRK: Recht auf Freiheit und Sicherheit .....	410
a) Überblick .....	411
b) Freiheitsentziehung (Art. 5 Abs. 1 EMRK) .....	411
c) Informationsrecht bei Festnahmen, Art. 5 Abs. 2 EMRK .....	414
d) Ansprüche von Untersuchungshäftlingen, Art. 5 Abs. 3 EMRK .....	414
e) Der Richtervorbehalt, Art. 5 Abs. 4 EMRK .....	414
f) Anspruch auf innerstaatliche Entschädigung für EMRK-widrige Haft, Art. 5 Abs. 5 EMRK .....	415
4. Art. 6 EMRK: Recht auf faires Verfahren .....	415
a) Art. 6 Abs. 1 EMRK .....	416
b) Unschuldsvermutung (Art. 6 Abs. 2 EMRK) .....	419
c) Weitere besondere Garantien des Angeklagten im Strafverfahren, Art. 6 Abs. 3 EMRK .....	420
d) Art. 6 Abs. 3e EMRK .....	421
5. Art. 7 EMRK und Verbot der Doppelbestrafung (Ne bis in idem): Art. 4, 7. ZP .....	421
a) Rechtsgrundlage .....	421
b) Bestimmtheitsgrundsatz .....	422
c) Rückwirkungsverbot .....	422
d) Verbot der rückwirkenden Verhängung schwererer Strafen .....	422
e) Verbot der Doppelbestrafung .....	423
6. Art. 8 EMRK: Privat-, Familienleben, Wohnung, Korrespondenz .....	423
a) Schutz des Privatlebens .....	423
b) Schutz des Familienlebens .....	424
c) Der Schutz der Wohnung .....	425
d) Schutz der „Korrespondenz“ .....	426
e) Rechtfertigung von Eingriffen in die Rechts des Art. 8 Abs. 1 EMRK .....	426
7. Art. 9 EMRK: Gedanken, Gewissens- und Religionsfreiheit .....	426
a) Schutzbereich .....	427
b) Eingriffe .....	428
c) Rechtfertigung .....	429
8. Art. 10 EMRK: Meinungsäußerungs- und Informationsfreiheit .....	429
a) Meinungsfreiheit .....	430
b) Pressefreiheit .....	432
c) Informationsfreiheit .....	433
9. Art. 11 EMRK: Versammlungsfreiheit und Vereinigungsfreiheit .....	434
a) Versammlungsfreiheit .....	434
b) Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit .....	435
c) Rechtfertigung .....	436
10. Art. 13 EMRK: Beschwerderecht .....	437
a) Akzessorietät .....	437
b) Schutzzinhalt .....	437
11. Diskriminierungsverbote .....	438
a) Akzessorisches Diskriminierungsverbot, Art. 14 EMRK .....	438
b) Nichtakzessorisches Diskriminierungsverbot, Art. 1, 12. ZP EMRK .....	440
12. Art. 1, 1. ZP EMRK: Eigentum .....	440
a) Schutzbereich .....	440
b) Eingriffe .....	441
c) Rechtfertigung .....	442

XII. Vorläufiger Rechtsschutz .....	443
1. Grundsätzliche Möglichkeit .....	443
2. Voraussetzungen .....	443
3. Anordnung auf Antrag oder von Amts wegen .....	443
4. Antragsschriftsatz .....	444
5. Entscheidung .....	444
6. Rechtsverbindlichkeit .....	444
XIII. Verfahrenshilfe .....	445
XIV. Verfahren .....	445
1. Verfahrensablauf .....	445
a) Einlegung der Beschwerde .....	445
b) Vorklärung .....	447
c) Verfahren bis zur Zulässigkeitserklärung .....	448
d) Verfahren nach der Zulässigkeitserklärung .....	450
e) Große Kammer .....	451
2. Beweiserhebung .....	452
3. (Amts-)Sprachen .....	452
4. Mündliche Verhandlung .....	453
XV. Entscheidungen und deren Umsetzung .....	453
1. Feststellung .....	453
2. Entschädigung .....	453
a) Schaden .....	454
b) Kosten und Auslagen .....	454
c) Art. 5 Abs. 5 EMRK .....	454
3. Rechtsmittel .....	454
4. Wiederaufnahme .....	454
5. Umsetzung der Entscheidungen des EGMR .....	455
a) Befolgungspflicht .....	455
b) Konventionswidrige Gerichtsentscheidungen .....	455
c) Überwachung durch Ministerkomitee .....	457
XVI. Rechtsanwaltsgebühren .....	457
Anhang .....	458
I. Musterschriftsätze .....	458
1. Verfassungsbeschwerden zum Bundesverfassungsgericht .....	458
2. Landesverfassungsbeschwerde .....	468
3. Individualbeschwerde zum EGMR .....	471
II. Adressen der Verfassungsgerichte (einschl. EuGH) .....	475
1. Europa .....	475
2. Bundesrepublik Deutschland .....	475
Stichwortverzeichnis .....	477